# SCHULSPEZISCHES QUALITÄTS-VERSTÄNDNIS

# Schulspezifisches Qualitätsverständnis (SQV)

Mit unserem schulspezifischen Qualitätsverständnis (SQV) wollen wir zentrale Aufgaben/ Aspekte herausstellen, die uns als berufsbildende Schule wichtig sind, an denen wir kontinuierlich arbeiten und was für uns Qualität an unserer Schule ausmacht.

Die vorangestellte Kurzversion ermöglicht einen schnellen Überblick über unser schulspezifisches Qualitätsverständnis. Um es für die Leserschaft leicht nachvollziehbar zu machen, werden nach der Kurzversion die einzelnen SQV-Nr. durchnummeriert nochmals kurz benannt und jeweils in Stichpunkten dazu aufgeführt, was konkret zu diesem Aspekt an unserer Schule „läuft“, also umgesetzt wird.

Die Reihenfolge der einzelnen aufgeführten Aufgaben/Aspekte (SQV-Nr.) ist willkürlich festgelegt und hat keine nähere Bedeutung.

Auf den nun folgenden Seiten können Sie Einblick in das schulspezifische Qualitätsverständnis der BBS Donnersbergkreis nehmen.

# Kurzversion

WIR...

| SQV-Nr. | | |
|---|---|---|
| 1 | … | fördern den Erwerb vielfältiger methodischer Kompetenzen. Hierfür bieten wir u.a. regelmäßig ein schulform- und jahrgangstufenspezifisches Methodentraining an. |
| 2 | … | sichern unsere berufliche Professionalität und entwickeln diese kontinuierlich weiter; so tragen wir zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei. Hierzu werden u.a. SchiLFs (schulinterne Lehrerfortbildungen) angeboten. |
| 3 | … | fördern/unterstützen die SuS individuell in ihrem Lernprozess. |
| 4 | … | praktizieren/„leben“ eine kooperative Teamkultur auf allen Ebenen. |
| 5 | … | pflegen Kooperationen mit dualen Partnern und dualähnlichen Partnern. |
| 6 | … | holen uns von den SuS mindestens zweimal im Schuljahr ein Feedback ein, und zwar möglichst von zwei Klassen unterschiedlicher Schulformen, um aufgrund der Rückmeldungen unsere Unterrichtsgestaltung zu überdenken und langfristig die Unterrichtsqualität zu verbessern. |
| 7 | … | unterstützen die SuS in der Region in Fragen der weiteren Schullaufbahn und Berufsorientierung, indem wir über das vielfältige Bildungsangebot der Schule informieren. |
| 8 | … | arbeiten mit den Eltern als Partner in der Wahrnehmung des Bildungs- und Erziehungsauftrages kooperativ zusammen. |
| 9 | … | fördern sowohl ein kognitiv-systematisches als auch situiert-lebenspraktisches Lernen. D.h., wir führen mit den SuS Projekte durch und bieten weitere Aktivitäten an, um sowohl das fachliche als auch das überfachliche Lernen zu fördern. |
| 10 | … | tragen zur Verbesserung der Kompetenzen bezüglich der Lernstrategien der SuS im jeweiligen Bildungsgang bei, so dass SuS befähigt werden, ihre Lernprozesse selbstständig und eigenverantwortlich auch nach dem Unterricht zu organisieren und zu reflektieren. |
| 11 | … | erweitern ständig unsere Medienkompetenz und beziehen digitale Werkzeuge sowie Lehr- und Lernmedien und/oder Kommunikations- und Informationsstrukturen immer mehr in die Unterrichtsgestaltung ein. |
| 12 | … | unterstützen den europäischen und internationalen Austausch, pflegen Schulpartnerschaften und nutzen Bildungsprogramme der Europäischen Gemeinschaft. |
| 13 | … | fördern durch unterschiedliche Maßnahmen die Gesundheit von SuS und LuL. |

# Langversion

## SQV-Nr. 1

Wir fördern den Erwerb vielfältiger methodischer Kompetenzen. Hierfür bieten wir u.a. regelmäßig ein schulform- und jahrgangstufenspezifisches Methodentraining an.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

**Berufsfachschule I und II (BF I und II)**

- Durchführung von (mehrtägigen) Sockeltrainings
  (Sensibilisierung für Teamarbeit, Gruppenregeln entwickeln, Formen der Gruppenarbeit kennenlernen, Plakatschrift und -gestaltung erproben, Vorträge vor Gruppen vorbereiten und durchführen)

**Berufliches Gymnasium (BGY)**

- Durchführung von zwei Sockeltrainingstagen in Jahrgangstufe 11
- AOK-Training Einstellungstests im beruflichen Gymnasium
  Vorbereitung und Gestaltung von zwei berufsorientierten Trainingstagen in Jahrgangstufe 12 in Zusammenarbeit mit der AOK (Rheinland-Pfalz, Eisenberg)

**Berufsschule (BS) / kaufmännisch**

- Ein Tag Methodentraining in den Klassen der AOK im 1. Ausbildungsjahr

**Berufsschule (BS) / gewerblich**

- Kompaktseminar (BBS – Adient)

## SQV-Nr. 2

Wir sichern unsere berufliche Professionalität und entwickeln diese kontinuierlich weiter; so tragen wir zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei. Hierzu werden u.a. SchiLFs (schulinterne Lehrerfortbildungen) angeboten.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Umsetzung eines breit angelegten Fortbildungskonzepts

- Teilnahme an externen Fortbildungen hinsichtlich unterschiedlicher Kompetenzen, wie Fach-, Methoden-, Sozialkompetenzen, …

- Angebot an zahlreichen internen Fortbildungen mit externen und internen Referenten Beispiele:
  - Intel-Kurs 2006/2007 und 2007/2008
  - Net-Man 2009
  - Smartboards 2009
  - Schemapädagogik 2010
  - Active boards 2010
  - Coolnesstraining 2010
  - WinCC-Visualisierung 2011
  - Stimmseminar Lehrergesundheit 2015
  - Studientag Gesundheit 2016 (Bouldern, Yoga, Geocaching, Klettern, Rückenfit, Stressmanagement, Wandern)
  - Datensicherheit 2017
  - Kollegiale Praxisberatung 2017/18, 2018/19, 2019/20
  - Moodle 2020
  - Spielepädagogik 2020
  - BigBlueButton 2020
  - Studientag Digitalisierung 2021 (Makers, Moodle, YouTube, Office Grundlagen, E-Mail, BBB, Feedback-online)
  - Leistungsfeststellung online 2021
  - Grundlagenschulung IPad 2021
  - Interaktive Werkzeuge (QR-Codes, Nearpod, LearningApps, LearningSnacks, Kahoot, Mentimeter)

SQV-Nr. 3

Wir fördern/unterstützen die SuS individuell in ihrem Lernprozess.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

u.a.

**Berufliches Gymnasium (BGY)**

- Jährliches Angebot von „Vorkursen“ im BGY, um den SuS einen einfacheren Einstieg (insbesondere in den Hauptfächern) zu ermöglichen und auch die Angst vor dem Schulwechsel zu nehmen)

**Altenpflegehilfe (APH)**

- Aufnahme des Themas „Zeitmanagement/persönliches Zeitbudget“ in den Arbeitsplan

**Berufsfachschule I (BF I)**

- Im Fach „Stärkenorientierte Methoden“: Kompetenzwerkstatt

**Berufsschule (BS) / gewerblich und kaufmännisch**

- PRÄLAB (Vorbeugung von Ausbildungsabbrüchen)

SQV-Nr. 4

Wir praktizieren/“leben“ eine kooperative Teamkultur auf allen Ebenen.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Austausch der LuL in den jeweiligen Fachkonferenzen
- Teams mit individuellen Interessensschwerpunkten
- Teams nach Bildungsgängen
- Lehrerteams in einzelnen Klassen
- Wöchentliche MAB/Mitarbeiterbesprechung (Schulleitungsebene)
- Förderung der Teamkultur durch mehrtägige Studientage mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten (z.B. Berlin, Brüssel, Hamburg, München, Straßburg)

**Berufliches Gymnasium (BGY)**

- Teambildung von KuK bei parallellaufenden Kursen bzgl. Erstellung von einheitlichen Leistungs- und Abiturprüfungen

SQV-Nr. 5

Wir pflegen Kooperationen mit dualen Partnern und dualähnlichen Partnern.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

**Berufsschule / gewerblich**

- Kooperationstreffen kleiner Betriebe zusammen mit Industriebetrieben

**Berufsschule / kaufmännisch**

- Regelmäßige Kooperationstreffen mit der AOK (zweimal im Schuljahr)
- Angebot an Kooperationstreffen – je nach Bedarfslage seitens der Ausbildungsbetriebe (EK, IK, BÜ)
- Angebot eines Sprechtags an die Ausbildungsbetriebe (einmal im Schuljahr)
- Telefonischer Kontakt und/oder Mailkontakt zu den Ausbildungsbetrieben

**Fachschule Sozialpädagogik (FS SOP)**

- Anleitertreffen in der FS SOP (Vorbereitung auf das Berufspraktikum im 3. Ausbildungsjahr)

**Höhere Berufsfachschule Sozialassistenz (HBF SOZ)**

- Anleitertreffen für die HBF SOZ im ersten und zweiten Jahr
- HBFS Klassenlehrer Klassenlehrer*innen in engem telefonischen und/oder Mailkontakt mit den Praktikumsbetrieben; auch Besuche bei Problemen

**Heilerziehungspflege (HEP)**

- Anleitertreffen (jedes Schuljahr) für die HEP-Betriebe
- zwei Praxisbesuche pro Schüler*in im Jahr in der HEP

**Fachschule Altenpflegehilfe und Berufsfachschule Pflege (FS APH und BFP)**

- FS APH und BFP: jährliche Treffen mit Vertreter*innen der Einrichtungen (Anleiter*innen, Pflegedienstleitung (PDL))

**Sonstiges**

- Azubi-Speed-Dating – je nach Bedarfslage

## SQV-Nr. 6

Wir holen uns von den SuS mindestens zweimal im Schuljahr ein Feedback ein, und zwar möglichst von zwei Klassen unterschiedlicher Schulformen, um aufgrund der Rückmeldungen unsere Unterrichtsgestaltung zu überdenken und langfristig die Unterrichtsqualität zu verbessern.

### Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Feedback von zwei Klassen pro Lehrkraft
- Darüber hinaus weiteres individuelles Feedback möglich
- Individuelle digitale Auswertung der Fragebögen

## SQV-Nr. 7

Wir unterstützen die SuS in der Region in Fragen der weiteren Schullaufbahn und Berufsorientierung, indem wir über das vielfältige Bildungsangebot der Schule informieren. Darüber hinaus unterstützen wir unsere SuS auch beim Übergang ins Berufsleben.

### Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Informationen zu unseren Bildungsgängen erfolgen über Schulflyer und Homepage (Neubearbeitung Flyer APH und BFP)
- Informationsveranstaltungen zum BGY an anderen Schulen (Präsenz- und Onlineformate)
- Informationsveranstaltungen auch zur HBF an anderen Schulen
- Vorstellung der Bildungsgänge an den anderen Schulformen der eigenen Schule
- Infoveranstaltungen im Februar an unserer Schule (HBFS, alle FS, BF, u.v.m.)
- Infotheke (Berufs- und Studienberatung), Auslage von Materialien am „WG-Brett“ (Wirtschaftsgymnasium-Brett)
- Vortrag Berufsberatung der Arbeitsagentur im BGY/BVJ/BF1/BF2
- Schnuppertage für Neuntklässler für SEK1-SuS des Donnersbergkreises im fachpraktischen Bereich
- Hospitationsmöglichkeiten für SuS von SEK1-Schulen des Donnersbergkreises und darüber hinaus
- Schnuppertage HBF
- Je nach Bedarfslage: Vorbereitung auf Azubi-Speed-Dating / Azubi-Speed-Dating
- Vermittlung von SuS aus BF I, BF II, und HBF an Betriebe mit freien Ausbildungsplätzen

## SQV-Nr. 8

Wir arbeiten mit den Eltern als Partner in der Wahrnehmung des Bildungs- und Erziehungsauftrages kooperativ zusammen.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Teilnahme der Schulelternsprecher*innen an Gesamtkonferenzen
- Durchführung eines Elternsprechtages im Februar
- Durchführung von Klassenelternabenden (HBFS 1. Jahr, BF…)
- Veranstaltung von Informationsabenden (siehe SQV-Ziel 7)
- Regelmäßige Gespräche (insbesondere bei Problemen) mit SuS und Eltern
- Sprechstunden, auch telefonisch, nach Bedarf; Mailkontakte mit den Eltern bei deren Fragen

## SQV-Nr. 9

Wir fördern sowohl ein kognitiv-systematisches als auch situiert-lebenspraktisches Lernen. D.h., wir führen mit den SuS Projekte durch und bieten weitere Aktivitäten an, um sowohl das fachliche als auch das überfachliche Lernen zu fördern.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

**Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)**

- Gewaltprävention BVJ
- Zirkus Peperoni BVJ
- Projekte in der Hauswirtschaft (z.B. Mittagstisch)
- Babybedenkzeitprojekt

**Berufsfachschule I (BF I)**

- Wettbewerb Bundeszentrale für politische Bildung (BPB)
- PUSH Pfalztheater Kaiserlautern
- Jugendwettbewerb Jugendforum Rheinland-Pfalz
- Zukunft einkaufen für Jugendliche (Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfahlen)
- Babybedenkzeitprojekt
- Feuerwehrtechnische Grundausbildung zur Unterstützung des Ehrenamts

**Berufsfachschule II (BF II)**

- Schülerlandtag

**Berufliches Gymnasium (BGY)**

- Theaterbesuche BGY
- Regelmäßige Unternehmensbesuche (lokale Unternehmen)
- Kooperation Hochschule Worms
- Kooperation Hochschule Ludwigshafen
- KZ-Fahrten (Klassenfahrt)
- Externe Referenten (z.B. Erika Rosenberg)
- Tag für Afrika

**Fachschule Sozialpädagogik (FS SOP)**

- Besuch verschiedener religiöser Einrichtungen

**Schulübergreifende Projekte**

- Theater AG
- Anti-Sucht-Tag
- Schulmannschaft Fußball
- Durchführung von Betriebsbesichtigungen in den verschiedenen Bildungsgängen
- Berufswahlsiegel seit 2019 im Rahmen der Berufsorientierung (siehe Anhang)
- Europaschule
- Zeitung im Unterricht
- Regelmäßiges Fahrsicherheitstraining in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht

## SQV-Nr. 10

Wir tragen zur Verbesserung der Kompetenzen bezüglich der Lernstrategien der SuS im jeweiligen Bildungsgang bei, so dass SuS befähigt werden, ihre Lernprozesse selbstständig und eigenverantwortlich auch nach dem Unterricht zu organisieren und zu reflektieren.

### Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Studientag mit externem Referenten
- Erarbeitung von unterschiedlichen Lernstrategien (drei Lernstrategien) in den einzelnen Bildungsgangteams.
- iPad-Pilotklassen (BF1, BF2, BGY)

## SQV-Nr. 11

Wir erweitern ständig unsere Medienkompetenz und beziehen digitale Werkzeuge sowie Lehr- und Lernmedien und/oder Kommunikations- und Informationsstrukturen immer mehr in die Unterrichtsgestaltung ein.

### Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Studientag zum Thema Digitalisierung
- Lehrkräfte beziehen zunehmend digitale Werkzeuge (Lehr- und Lernmedium und/oder Kommunikations- und Informationsstruktur) in die Unterrichtsgestaltung ein
- Angebot internen Fortbildungen durch interne Referenten
- Moodle, BBB, iPads, interaktive Werkzeuge, u.v.m.

## SQV-Nr. 12

Wir unterstützen den europäischen und internationalen Austausch, pflegen Schulpartnerschaften und nutzen Bildungsprogramme der Europäischen Gemeinschaft.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Zahlreiche EU-Projekte (Übersicht über die Projektarten – ausführliche Darstellung der Projektarten mit Themen/Titel sowie Projektpartner
  - Comenius
  - Comenius - bilateral
  - Leonardo da Vinci Mobilität
  - ERASMUS - Mobilität in der beruflichen Bildung
  - ERASMUS - strategische Schulpartnerschaft
  - Europaschule
- Angebot des Erwerbs eines international anerkannten Fremdsprachenzertifikates in Englisch
- Angebot des Erwerbs des europäischen Computerführerscheins
  (Nachweis fundierter IT-Kenntnisse für Beruf und Studium, entspricht internationalen Standards)
- DSD1-PRO für Sprachförderschüler*innen

## SQV-Nr. 13

Wir fördern durch unterschiedliche Maßnahmen die Gesundheit von SuS und LuL.

## Was läuft konkret an unserer Schule bzw. wird umgesetzt?

- Coolnesstraining
- Stimmseminar Lehrergesundheit 2015
- Anti-Sucht-Tag (Suchtprävention)
- Gewaltprävention
- Mehrtägige Studientage Gesundheit 2016
  (Bouldern, Yoga, Geocaching, Klettern, Rückenfit, Stressmanagement, Wandern)
- Schulsanitätsdienst
- Kollegiale Fallberatung